Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II / 61.21.01	öffentlich	2012/113	15.06.2012

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	26.06.2012					

6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Beschlussvorschlag:

Aufstellungsbeschluss

Für die Grundstücke Flur 27, Flurstücke 312 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), aufzustellen.

Der beigefügte Kartenauszug (Anlage 1), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die Änderung wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs, 4 BauGB aufgestellt.

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus" wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug (Anlage 1), der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 4 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele und Zwecke der Planung gegeben wird.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Bei dem Produkt 09.01.01 sind für das Haushaltsjahr 2012 Mittel zur Begleichung des Planerhonorars zur Verfügung gestellt.

Die Erstattung der Planungskosten durch den Antragsteller wird im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages geregelt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Eine erste Voranfrage für das Grundstück Am Rathaus 2 zur Bebauung mit einem Mehrfamilienhaus mit 12 Wohneinheiten wurde im Umwelt- und Planungsausschuss am 20.03.2012 vorgestellt.

In der Zwischenzeit wurde die Planung überarbeitet und aus architektonischen Gründen in zwei Objekte aufgeteilt. Optisch soll sich das Gebäude an die Häuser Mühlenweg / Hofkamp orientieren.

Der Architekt stimmt derzeit die notwendigen Änderungspunkte sowie die möglichen Abweichungen und Befreiungen von den Festsetzungen mit dem Kreis Warendorf ab. Nach dem derzeitigen Stand ist die Baugrenze zu erweitern, die Dachneigung und die Geschossigkeit sowie einige der textlichen Festsetzungen anzupassen.

Der Entwurf der Änderung mit den notwendigen Änderungspunkten wird in der Sitzung erläutert.

Da die Voraussetzungen gem. § 13 a BauGB (Innenverdichtung) vorliegen, kann die Änderung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und mit nur einer Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden aufgestellt werden.

Es wird empfohlen, den Aufstellungsbeschluss für die Bebauungsplanänderung und den Entwurfsbeschluss zu fassen.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter